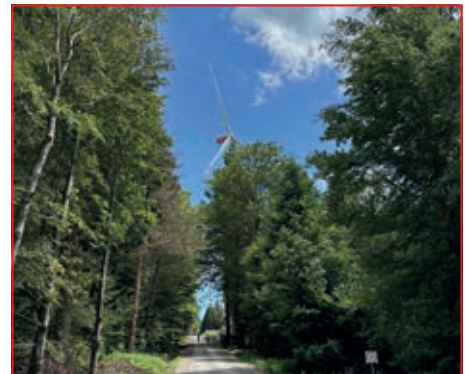


2024 Rückblick

Jahresrückblick 2024 der Stadt Neuenbürg
mit den Stadtteilen Arnbach, Dennach
Waldrennach und Rotenbach



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde,

wenn ich auf das vergangene Jahr 2023 zurückblicke, dann war die Sanierung der Hirschbrücke und eines Teilstücks der Alten Pforzheimer Straße sicherlich für uns alle das prägendste Ereignis in unserem Alltag. Die benötigte Vollsperrung war unbequem, keine Frage, aber sie war unvermeidbar und absolut notwendig. Die Sanierung der Alten Pforzheimer Straße, inklusive aller Leitungen und Verkabelungen, ist lange überfällig und auch die Hirschbrücke war schadhaft, sogar in stärkerem Maß als zuerst vermutet. Ich bin sehr froh, dass wir die Sanierung unserer Hauptachse von der Wilhelmshöhe in die Kernstadt jetzt angehen konnten, denn es ist aktuell DIE wichtigste Infrastrukturmaßnahme für Neuenbürg. Wir machen das, damit die Gehwege sicher sind, damit marode Wasserleitungen ausgetauscht werden können und kein wertvolles Wasser verloren geht, damit Breitband verfügbar wird und nicht zuletzt damit die Alte Pforzheimer Straße keine Buckelpiste mehr ist. Mit den Erfahrungen, die wir in den zurückliegenden Monaten gesammelt haben, bin ich zuversichtlich, was den nächsten Bauabschnitt in der APS angeht: es wird sicherlich wieder unbequem werden, aber wir können auf unsere Erfahrungen vom letzten Mal zurückgreifen und wir wissen, was uns erwartet. Dass Baustellen dazu da sind, die Dinge besser zu machen, hat sich auch bei der Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes im Stadtgarten gezeigt. Die Arbeiten konnten hier wirklich zügig abgeschlossen werden und seit September werden beide Plätze fleißig genutzt. Unser Plan, das Stadtgartenareal aufzuwerten und den Kindern und Jugendlichen einen Ort zu geben, an dem sie sich gerne aufhalten, hat funktioniert. Aktuell werden übrigens zwei weitere Spielplätze in der Turnstraße und in Dennach saniert.

Ich bin der Meinung, dass man Veränderung besser und nachhaltiger realisiert, wenn man Stück für Stück vorangeht und nicht alles auf einmal erledigen möchte. Um mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, im Austausch zu sein, hatte ich 2023 die Bürgermeistersprechstunde eingeführt, genauso wie öffentliche Informationsveranstaltungen bei wichtigen Themen der Stadt, einen Neujahrsempfang oder meine Hausbesuche bei Geburtstags- und Ehejubiläen. Das gibt mir die Möglichkeit, zu hören, was Sie beschäftigt, aber es gibt mir auch die Möglichkeit, Dinge zu erklären oder geradezurücken. Nur wenn wir miteinander reden, können wir uns auch verstehen. In diesem Sinn habe ich im zurückliegenden Jahr mit einer ‚Rundreise‘ zu den Unternehmen begonnen, die in Neuenbürg angesiedelt sind. Auch hier ist es für mich wichtig, dass wir uns persönlich kennenlernen, Hürden abbauen und miteinander ins Gespräch kommen. Es ist ein großer Unterschied, ob ich eine Firma nur auf dem Papier kenne oder ob ich die Örtlichkeiten, die Produkte und natürlich die Menschen bei einem Besuch kennenlernen kann. In der Regel begleiten mich bei diesen Besuchen die Amtsleiterinnen und Amtsleiter, denn sie sind häufig die Ansprechpartner, wenn Geschäftsleute Kontakt mit der Stadtverwaltung haben.

Mit unserem ersten ‚Summer Closing‘ Ende September wollten wir eine Möglichkeit zur zwanglosen Begegnung und zum gemeinsamen Feiern anbieten. Das Wetter hatte es mit uns nicht wirklich gut gemeint und umso mehr habe ich mich über die stattliche Besucherzahl und die gute Stimmung gefreut. Wir machen das unbedingt wieder.

2025 wird für uns ein Jubiläumsjahr in mehrfacher Hinsicht. Neuenbürg feiert sein 750-jähriges Stadtjubiläum und gleichzeitig feiern wir 50 Jahre Eingemeindung der Ortsteile. Außerdem gibt es dann die Jugendmusikschule seit 60 Jahren und auch einige der Neuenbürger Vereine haben nächstes Jahr Anlass zu feiern. Stellvertretend möchte ich den Musikverein Neuenbürg nennen, der sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Wir starten mit dem Neujahrsempfang am 19. Januar in unser Jubiläumsjahr und werden dann das ganze Jahr über entsprechende Veranstaltungen haben. Ein Programmheft wird in den ersten Wochen des neuen Jahres an alle Haushalte verschickt werden. Ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen den Geburtstag unserer Heimatstadt zu feiern.

Liebe Neuenbürgerinnen und Neuenbürger, mit unserem Jahresrückblick versorgen wir Sie wieder mit wichtigen Informationen, schönen Bildern und Erinnerungen. Für mich ist es immer ein guter Anlass, die Ereignisse des zurückliegenden Jahres revuepassieren zu lassen und sie im Gesamtblick noch einmal neu einzuordnen: was haben wir geschafft, was ist uns vielleicht nicht so gut gelungen und welche Schwerpunkte möchten wir im kommenden Jahr setzen.

Ich hoffe sehr, dass Sie alle in Ihrem persönlichen Jahresrückblick Momente, Erfahrungen oder Begegnungen haben, die Sie hoffnungsfroh stimmen für das kommende Jahr. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Genießen Sie die wohlverdiente Weihnachtspause und starten Sie gut und gesund ins neue Jahr!

Ihr

Fabian
Bürgermeister



Tannenbaum im Rathaus

Traditionell wird der Tannenbaum im Neuenbürger Rathaus von einer Gruppe der städtischen Kindergärten mit selbstgebastelter Dekoration geschmückt und traditionell kommt diese Aktion ganz vorne in den Jahresrückblick. In diesem Jahr waren die Kinder der Krippe Zwergen- burg zum Weihnachtsbaumschmücken eingeladen. Leider mussten die kleinen Schmückerinnen und Schmücker krankheitsbedingt ganz kurzfristig absagen. Roswitha Conzelmann und Vanessa Rapp aus dem Hauptamt haben diese Aufgabe stellvertretend übernommen, damit der Weihnachtsbaum pünktlich zum 1. Adventswochenende im Rathausfoyer erstrahlen kann.



Jubilare und Verabschiedungen

Im Rahmen der städtischen Weihnachtsfeier wurden auch in diesem Jahr die Dienstjubilare und die Rentnerinnen und Rentner geehrt. Asef Ince, der zum Team des Neuenbürger Bauhofs gehört und Julia Breuer, die für Gebäudereinigung zuständig ist, arbeiten beide seit 25 Jahren für die Stadtverwaltung Neuenbürg. Stefan Haderer arbeitet seit 40 Jahren im Neuenbürger Rathaus und hat hier sogar seine Ausbildung absolviert. Er ist verantwortlich für das Sozial- und das Friedhofsamt und ist außerdem als Standesbeamter qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum. Hans-Dieter Schäffer, seit bald 40 Jahren als Stadtförster tätig, wurde feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen Herrn Schäffer alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt als Rentner.

Nach 17 Jahren an der Grundschule Arnbach, davon 12 Jahre als Rektorin, war im Juli 2024 Schulleiterin Ursula Butscher-Zahn in den Ruhestand verabschiedet worden. Sie hat an der Schule viel bewegt und ihre Spuren hinterlassen. Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt als Rentnerin.



Aktuelle Einwohnerzahlen

Die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur der Stadt Neuenbürg stellt sich auf Grund der neuen Einwohnerzahlen wie folgt dar:

Kernstadt Neuenbürg:

5292 Einwohner (2674 männlich/2618 weiblich)

Stadtteil Arnbach:

1841 Einwohner (916 männlich/925 weiblich)

Stadtteil Dennach:

759 Einwohner (370 männlich/389 weiblich)

Stadtteil Waldrennach:

845 Einwohner (420 männlich/425 weiblich)

Damit beträgt die Zahl der Gesamtbevölkerung 8737

(Stand November 2024) und ist im Vergleich zum Vorjahr (8564) um 173 Einwohner gestiegen.

Statistik der Gesamtstadt Neuenbürg 2024

(Stand November 2024)

Geburten	59	Vorjahr (75)*
Hochzeiten	40	Vorjahr (30)*
Sterbefälle	80	Vorjahr (87)*
Kirchenaustritte	43	Vorjahr (87)*

Beurkundungen beim Standesamt Neuenbürg mit Kreisklinik

Sterbefälle	73	Vorjahr	90	(100)*
Hausgeburten	4	Vorjahr	0	(0)*

*() ganzes Jahr bis 31.12.2022

Musikalischer Neujahrsempfang

Im Januar 2024 hatte Bürgermeister Fabian Bader erstmals zum musikalischen Neujahrsempfang eingeladen. Eröffnet wurde der Neujahrsempfang durch das damals neu gegründete Jugendsinfonieorchester, bestehend aus Musikerinnen und Musikern der städtischen Jugendmusikschule, des Gymnasiums und des Musikvereins. Anschließend gab Bürgermeister Bader in seiner Ansprache einen Überblick über die wichtigsten Projekte und Ereignisse des zurückliegenden Jahres und einen Ausblick über das, was 2024 für Neuenbürg ansteht.

Auch für 2025 wird es am 19. Januar um 11.00 Uhr einen Neujahrsempfang in der Stadthalle geben, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen sind. Dieser Neujahrsempfang wird gleichzeitig Auftaktveranstaltung für das Neuenbürger Jubiläumsjahr sein: wir feiern 2025 unser 750-jähriges Stadtjubiläum.



AUS DEM HAUPTAMT

Neue Eheschließungsbeamtinnen

Zu Beginn des Jahres 2024 gab es einige personelle Veränderungen im Neuenbürger Standesamt. Der langjährige Standesbeamte Andreas Neuweiler wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und übergab den Fachbereich an die Standesbeamtin Tina Schlegel. Hauptamtsleiterin Renate Stan absolvierte im Januar erfolgreich den Grundlehrgang für Familien- und Personenstandsrecht und ist nun zusätzlich zu Stefan Haderer im Vertretungsfall oder bei Eheschließungen aktiv. Des Weiteren verstärken nun auch Tanja Höschele und Ulrike Kratochwill-Ertl das Standesamt im Bereich Eheschließungen und sorgen mit viel Spaß, Freude und Kreativität für den schönsten Tag im Leben unserer Brautpaare.



Kommunalwahl

Mit den Wahlvorbereitungen musste schon Anfang des Jahres gestartet werden, um z. B. Wahlbenachrichtigungen zu versenden und die Briefwahl zu organisieren. Am Wahltag selbst waren gut 80 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer aus der Bevölkerung und Mitarbeitenden des Rathauses im Einsatz. Die Kommunal- und Europawahl ist in der Abwicklung immer die aufwändigste Wahl, da Gemeinderat, Ortschaftsrat, Kreistag und Europaparlament gewählt werden. Ab 18 Uhr am Wahltag wurde mit der Auszählung begonnen, um 2 Uhr morgens hatten wir in Neuenbürg ausgezählt und konnten als eine der wenigen Kommunen auch ein vorläufiges Ergebnis präsentieren. Viele andere Kommunen haben die Zählung am Sonntag unterbrochen und erst im Laufe des Montags für alle Wahlen ein vorläufiges Ergebnis präsentieren können.

Neue Postfiliale

Die Deutsche Post hat Anfang Juli die eigenbetriebene Filiale im Container auf der Wilhelmshöhe in eine sogenannte Partnerfiliale umgewandelt, sodass sich seit Juli 2024 im Edeka-Berger eine Postfiliale befindet. Die Container-Filiale war im November 2023 nach langen und zähen Verhandlungen der Stadtverwaltung mit der Deutschen Post aufgestellt worden, nachdem die Postfiliale im ehemaligen Treff3000 ersatzlos geschlossen worden war.



E-Carsharing

Auch in Neuenbürg gibt es seit Mai 2024 ein elektrisches Teilauto, damit die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, klimafreundlich und unabhängig unterwegs zu sein. Wer sich in der App von deer-e-carsharing oder über das Buchungsportal www.deer-cars-haring.de registriert, kann das Auto ganz unkompliziert für den gewünschten Zeitraum reservieren. Das Fahrzeug steht an der E-Ladestation in der Mühlestraße bereit, muss aber nicht zwangsläufig dort zurückgegeben werden. Die Bedienung des Autos erfolgt ausschließlich über die App.



Minigolfanlage

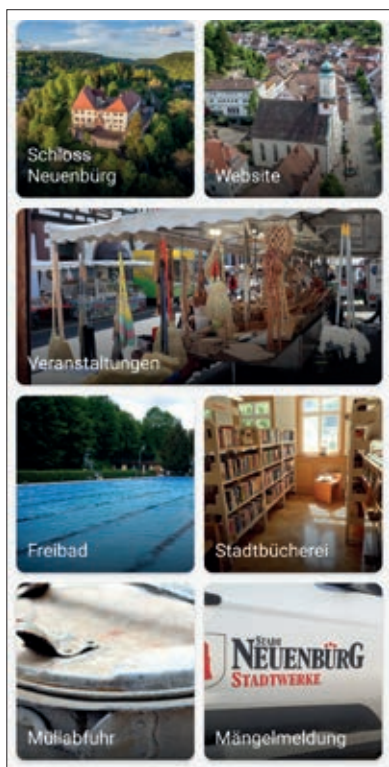
Die Neuenbürger Minigolfanlage hat seit diesem Frühjahr einen neuen Pächter. Nach einer Renovierung wurde die Anlage Mitte Mai für den Spielbetrieb wieder geöffnet und bereichert seither unser Städtle als beliebtes Freizeitangebot. Neben dem sportlichen Erlebnis gibt es auf der Minigolfanlage einen Imbissbereich mit Sitzplätzen.



Internetauftritt und App

Die städtische Homepage ist Anfang 2024 überarbeitet worden, da ein technisches Update dringend erforderlich geworden war. Die Nutzerfreundlichkeit spielt für eine Webseite immer eine große Rolle, denn natürlich sollen die Bürgerinnen und Bürger möglichst schnell und einfach alle wichtigen Informationen finden. Wir haben beim Update alle bestehenden Funktionen hinterfragt und einiges angepasst. Auch die Neuenbürg App musste technisch upgedatet werden. Hier hatte die veraltete Technik sogar zu Ausfällen bei der Funktion geführt. Die neue Version der App gibt es im Google Playstore oder im

Apple App Store zum kostenlosen Download. Damit haben Sie alle wichtigen Informationen oder Neuigkeiten zur Stadt immer in der Hosentasche dabei.



Jubiläumsjahr 2025

Das Jahr 2025 wird ein Jahr zum Feiern. Neuenburg hat Geburtstag und wird 750 Jahre alt. Darüber hinaus feiern wir 50 Jahre Eingemeindung von Arnbach, Dennach und Waldrennach. Da dürfen passende Festlichkeiten und Veranstaltungen nicht fehlen. Um die Planung und Koordination der Feierlichkeiten kümmert sich ein eigens gebildetes Organisationsteam aus unterschiedlichen Bereichen der Stadtverwaltung.

Die einzelnen Veranstaltungen sollen über das gesamte Jahr und auch über die Ortsteile verteilt werden. Den Auftakt macht der Neujahrsempfang am 19. Januar 2025 in der Stadthalle. Danach findet im Frühling eine Jubiläumsveranstaltung in Dennach statt und im Sommer, am 12./13. Juli 2025, ein großes Festwochenende in der Neuenbürger Kernstadt. Den Herbst können Sie bei den Feierlichkeiten in Arnbach genießen, bevor im Winter in Waldrennach der Abschluss des Jubiläumsjahres stattfindet. Neben unserem städtischen Organisationsteam engagieren sich auch die örtlichen Vereine, Institutionen und städtische Einrichtungen für das Stadtjubiläum, denn ein solches Jahr kann nur gemeinsam gelingen!



AUS DER KÄMMEREI



Freibadsaison 2024

Die Badesaison 2024 wurde am Sonntag, 12. Mai von Bürgermeister Bader und dem Schwimmmeister Nicki Talmon offiziell eröffnet. 120 Tage war das Freibad dann ununterbrochen bis Sonntag, 08. September 2024 geöffnet.

Einen Tag vor Baderöffnung veranstaltete der Turnverein Neuenburg wieder das traditionelle „Neuenbürger Triathlönle“, das bereits zum 10. Mal stattfand und allen Beteiligten wieder viel Spaß bot.

Wir sind stolz auf das große Angebot an Freizeitattraktionen im Freibad, wie Aqua-Gymnastik, Aqua-Fitness und vor allem Schwimmkurse. Zusätzlich zu den für Kinderschwimmkursen, gab es in 2024 auch Schwimmkurse für Erwachsene, wobei alle Kurse immer schnell ausgebucht sind und großen Anklang finden.

Absolutes Highlight der Saison war wieder das große Familienfest am 20. Juli 2024, das heuer zum dritten Mal stattgefunden hat. Hüpfburg, Kindertheater, verschiedene Spiel- und Bastelstationen, Archbombenwettbewerb, leckeres Essen und strahlender Sonnenschein haben diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Der Sommer 2024 bescherte dem Freibad insgesamt 34.805 Besucherinnen und Besucher, das waren 3.622 Besucher weniger als im Vorjahr. Leider hatte es der Wettergott zum Saisonbeginn nicht gut gemeint. Die vielen Regentage bis in den Juni hinein drosselten die Besucherzahlen etwas nach unten.

Das gesamte Freibad-Team hat einmal mehr hervorragende Arbeit geleistet. Die Sommersaison im Freibad kann nur durch den großen Einsatz des Personals reibungslos bewerkstelligt werden. Wir bedanken uns bei allen Badegästen und freuen uns auf eine sonnige Saison 2025.



Foto: K. Ferenbach

KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

Neuenburg hat insgesamt acht Kindertageseinrichtungen, drei davon sind städtische Einrichtungen mit zusammen elf Gruppen. Insgesamt wurden in 2024 355 Kinder betreut, 152 Kinder gehen davon in städtische Einrichtungen. Aufgrund der steigenden Nachfrage wurde zum 1. Oktober 2024 eine fünfte Kindergartengruppe in der Kita Zwergen- burg und eine zweite Gruppe im Naturkindergarten eröffnet.

In den Neuenbürger Grundschulen Schlossbergschule und Arnbach gibt es neben der Kernzeitbetreuung, die bis 13.30 Uhr geht, auch die Möglichkeit, die flexible Nachmittagsbetreuung bis 16.30 Uhr oder die Ganztagschule bis 16.00 Uhr zu besuchen, das ist jedoch kein Muss. Aktuell sind 100 Kinder angemeldet.

Das Präventionsnetzwerk Enzkreis, kurz PNE, ist ein Kooperationsprojekt des Gesundheitsamtes und des Jugendamtes des Enzkreises und es ist Teil der Landesinitiative „Starke Kinder.chancenreich“. Durch niedrigschwellige Angebote möchte das PNE Kindern und Jugendlichen mit Armutserfahrung soziale Teilhabe und damit eine bessere Zukunft ermöglichen. Die Stadt Neuenburg ist nun nach Mühlacker

die zweite Pilotkommune im Enzkreis, in der das PNE tätig werden möchte. Beim ersten Treffen im Neuenbürger Rathaus waren Vertreterinnen aus der Schulsozialarbeit, den Kindergärten, der Diakonie, den Kirchengemeinden und aus der Stadtverwaltung (Kinder- und Jugend und Integration) zusammengekommen, um Erfahrungen auszutauschen. Auf der Grundlage einer örtlichen Bedarfsanalyse sollen dann durch das PNE entsprechende Projekte initiiert werden.



Treffen des PNE



Spieleparcours

Einweihungsfest Naturkindergarten

Der neue Naturkindergarten hatte zu Beginn des Kindergartenjahres 23/24 eröffnet. Aufgrund der neuen Konstellation der Gruppe hatte man beschlossen, das große Eröffnungsfest in den Frühling zu verlegen. Anfang April fand dieses Fest dann bei strahlendem Sonnenschein und mit vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern statt. Das Kindergarten Team hatte auf dem Gelände einen Naturspiele Parcours aufgebaut, die Eltern hatten die Verpflegung der Gäste übernommen und auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins gab es frischgepressten Saft und Sitzgelegenheiten. Der Naturkindergarten hat mit dem OGV eine Kooperation und nutzt dieses Gelände für einige Projekte mit. Aktuell gehen 19 Kinder in den Naturkindergarten, und die Nachfrage steigt. In den beiden Gruppen können bis zu 40 Kinder betreut werden.



Begrüßung der Gäste



Auf dem Gelände des OGV

AUS DEM BAUAMT

Aus dem Hochbauamt

Gebäude

Durch den Umzug der Sparkasse auf die Wilhelmshöhe sind im ehemaligen Sparkassengebäude, Marktstraße 15, Räumlichkeiten freigeworden. Die Stadt Neuenbürg als Eigentümerin der Immobilie konnte die urologische Praxis, die momentan noch in Räumlichkeiten des Krankenhauses untergebracht ist, als neue Mieterin gewinnen. Bevor die Praxisräume bezogen werden können, müssen einige Umbauarbeiten stattfinden. Damit wurde im Sommer 2024 begonnen. Diese Umbauarbeiten kommen gut voran und sollen bis zum Jahresende planmäßig abgeschlossen sein. Im Januar 2025 können die neuen Mieter dann mit dem Einrichten der Praxis beginnen, so dass voraussichtlich im ersten Quartal dieses weitere ärztliche Angebot die Kernstadt bereichert.

Die Wohnung im Obergeschoss des Waldrennacher Rathauses wurde in 2024 gründlich saniert. Alle Böden wurden erneuert, die Wände neu verputzt und das Bad saniert. Auch einige Fenster mussten ausgetauscht werden. Mittlerweile strahlt die Wohnung in neuem Glanz und ist wieder vermietet.



Eröffnungsfest

Für das denkmalgeschützte ehemalige Hauptschulgebäude in der Bahnhofstraße war 2024 eine Machbarkeitsstudie beauftragt worden, da die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten, die seit mehreren Jahren ungenutzt sind, für einen Kindergarten umnutzen möchte. Das Hauptschulgebäude bietet laut Studie eine hohe Flexibilität für künftige Nutzungen in allen möglichen Bereichen: Krippe, Kindergarten, Vorschule/junior-klasse, Grundschule und Ganztagsprogramme. Auf geänderte Anforderungen könnte mit minimalen Eingriffen reagiert werden.



Energiemanagement

Die kommunalen Liegenschaften und Anlagen der Stadt Neuenbürg stellen ein relevantes Handlungsfeld dar, wenn es um die Senkung von Energiekosten geht. Deshalb wurde die Einführung eines kommunalen Energiemanagements beschlossen. In das systematische Energiemanagement sollen Objekte, die sich im Eigentum der Stadt befinden, integriert werden. Dazu gehören u.a. die Schulen, Kindertagesstätten, städtische Hallen, das Rathaus aber auch die Straßenbeleuchtung und die Wasserversorgung. Die Daten werden in eine Energiemanagement-Software übertragen, die ein fortlaufendes Energiecontrolling mit jährlichen und monatlichen Energieberichten möglich macht. Die Stelle der Energiemanagerin ist seit November 2024 besetzt. Das Projekt wird finanziell gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.



Aus dem Tiefbauamt

Baustellen

Mit der Sanierung der Alten Pforzheimer Straße, der Hirschbrücke und außerdem der Sanierung der Stützmauer in der Wildbader Straße hatte Neuenbürg 2024 viele Baustellen zu bewältigen. Die Sanierung der Hirschbrücke und der erste Bauabschnitt in der Alten Pforzheimer Straße (APS) sind mittlerweile abgeschlossen und die Ortsdurchfahrt wieder geöffnet. Im Frühjahr 2025, ab März/April werden die Bauarbeiten in der APS dann fortgesetzt und wir müssen wieder mit Einschränkungen umgehen. Die Sanierung der Stützmauer, die in den Verantwortungsbereich des Regierungspräsidiums fällt, ruht aufgrund von unvorhergesehenen Problemen mit dem Fundament der Mauer.



Im Oktober/November wurde der Kreisell auf der Wilhelmhöhe für einen ansprechenden Ortseingang neu gestaltet.

Spielplätze

Der Spiel- und Bolzplatz im Stadtgarten wurde 2024 in einer größeren Baumaßnahme erneuert. Für den Bolzplatz wurde die Rasenfläche ausgetauscht und ein Tartan-Boden aufgebracht, Tore und Basketballkörbe installiert und ein kleiner Fitnessbereich mit Sportgeräten aufgebaut. Der Spielplatz hat, zusätzlich zu den vorhandenen Spielgeräten, zwei Spiel- und Kletterkombinationen für jeweils unterschiedliche Altersgruppen und eine neue Sandbaustelle bekommen. Außerdem wurden zusätzliche Sitzbänke aufgebaut, auf denen es sich Begleitpersonen bequem machen können. Zum Jahresende wurde mit der Sanierung des Spielplatzes in Dennach begonnen, die Arbeiten am Spielplatz in der Turnstraße sind fast abgeschlossen. Alle Neuenbürger Spielplätze wurden auf Initiative von Bürgermeister Bader im Frühjahr mit Spielzeugkisten ausgestattet. Die Kisten sind jeweils mit einem Satz Sandspielzeug bestückt. Das Spielzeug steht allen Kinder zur Verfügung und sollte nach Gebrauch bitte wieder zurück in die Kisten gepackt werden.



Stauwehre

Die Neuenbürger Stauwehre Mühlewehr, Badwehr, Schleifmühle und Eisenfurt sind ein bedeutender Faktor für die Energieversorgung der Stadt. Nachdem das Stauwehr Eisenfurt und das Mühlewehr in den vergangenen Jahren aufwändig saniert wurden, ist nun das Badwehr an der Reihe. Eine Prüfung durch den Denkmalschutz hat ergeben, dass in diesem Fall eine Modernisierung nicht möglich ist. Geplant ist dementsprechend, das alte Wehr sukzessive abzutragen und circa 40 m flussabwärts ein neues Wehr zu errichten. Die Baumaßnahmen haben im Juli mit Vorarbeiten zur Wasserhaltung stattgefunden. Dabei ist vorgesehen, den im Bild erkennbaren Kanal als Umleitungsstrecke für den Enzabfluss zu nutzen, um ungehindert und „trockenen Fußes“ die weiteren Bautätigkeiten verrichten zu können.

Nach Abschluss aller Modernisierungsmaßnahmen gibt es für die Neuenbürger Wehre ein Potential von gut 3 Mio. kWh Leistung durch Wasserenergie. Bei einem Bedarf von ca. 4000 kWh/Haushalt könnten damit 750 Haushalte versorgt werden.



Breitbandausbau

Die Stadt Neuenbürg treibt den Breitbandausbau auf Basis moderner und leistungsfähiger Glasfasertechnologie voran. Das Ziel ist, möglichst vielen Bürgerinnen, Bürgern und Gewerbetreibenden heute und in Zukunft einen schnellen und zeitgerechten Internetzugang zu ermöglichen. Der Ausbau des Glasfasernetzes erfolgt in drei Schritten. Dabei findet zunächst eine umfangreiche Verlegung von Leerrohren statt, in die dann in einem zweiten Schritt die Glasfaserkabel eingeblasen werden. Danach wird das Netz abschnittsweise in Betrieb genommen und an den Netzbetreiber Vodafone übergeben.

Die Arbeiten in Waldrennach und Dennach sollten Anfang 2025 abgeschlossen sein, dann soll die Kolonne nach Neuenbürg umgesetzt werden, um hier mit dem Ausbau zu beginnen. Die Arbeiten in Arnbach laufen bereits. Mit einer sukzessiven Inbetriebnahme des Glasfasernetzes kann dann ab Februar 2025 gerechnet werden. Insgesamt werden im Verlauf des Breitbandprojektes gut 46 000 m Trasse gebaut. Dabei entstehen 270 Anschlüsse in Waldrennach, 500 Anschlüsse in Arnbach, 370 Anschlüsse in Dennach und 400 Anschlüsse in der Kernstadt, die an 33 neue Verteilerkästen angeschlossen werden.

Freibadparkplatz

Nachdem der Windpark Langenbrander Höhe 2024 in Betrieb genommen werden konnte, hat die Betreiberfirma die Kosten für eine Sanierung des Freibadparkplatzes übernommen. Hier waren Bauteile für die Windräder bis zum Transport zur Baustelle zwischengelagert

worden. Die dadurch entstandenen Schäden sind durch die Sanierung behoben worden. Es stehen nun 100 Parkplätze für die Badegäste zur Verfügung, nah zum Eingang befinden sich außerdem drei behindertengerechte Parkplätze.



AUS DEM GEMEINDERAT

Mit der Kommunalwahl am 09. Juni 2024 hat sich der Neuenbürger Gemeinderat neu konstituiert. Fast die Hälfte der 18 Mitglieder wurde neu in das Gremium gewählt.

Die Mitglieder des Gemeinderats für die aktuelle Legislaturperiode bis 2029 sind:

Jens Allion (UWV), Gerhard Brunner (UWV), Felix Büchert (UWV), Christine Danigel (Grüne Liste), Werner Hess (Neuenbürger Liste), Steffen Klarmann (CDU), Jürgen König (CDU), Tobias Lötterle (Neuenbürger Liste), Egbert Müller (UWV), Andreas Neuweiler (UWV), Michael Ochner (UWV), Alexander Pfeiffer (UWV), Melina Schmitz (Grüne Liste), Alfred Gerwig (UWV), Alessia Trovato (Grüne Liste), Michael Veile (Neuenbürger Liste), Frank Wendelstorf (UWV), Denise Zimdahl (Neuenbürger Liste).



Auch die Ortschaftsräte sind neu gewählt worden.

Neuer Ortsvorsteher in **Dennach** ist Jan Lay, die Mitglieder des Dennacher Ortschaftsrats sind: Selina Egger, Jonathan Eisemann, Yannick Kull, Jonas Kruschel, Karl-Heinz Ochner, Alexander Pfeiffer, Jannoh Salch.



In **Waldrennach** wurde Frank Wendelstorf als Ortsvorsteher wiedergewählt, die Mitglieder des Waldrennacher Ortschaftsrats sind: Jennifer Ehrhardt, Corinna Gänger, Lena Knöllner, Daniela Neuweiler, Michael Neuweiler, Alexander Walter, Uwe Walter.



2024 wurden nun endlich die neuen Sirenen geliefert und an den Rathäusern Neuenbürg, Arnbach, Dennach und am Feuerwehrhaus Waldrennach installiert. Damit kann die Bevölkerung künftig im Ernstfall frühzeitig gewarnt werden.



Umrüstung der Sirene am Rathaus

Nach der großen Drehleiter im letzten Jahr, konnte in Dennach ein neues mittleres Löschfahrzeug (MLF) in den Dienst gestellt werden. Dieses neue Löschfahrzeug erhöht deutlich die Effizienz und Schlagkraft unserer Feuerwehr und bedeutet einen Quantensprung für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Höhenstadtteil Dennach. Die Stadt Neuenbürg legt großen Wert darauf, zum Schutz der Bevölkerung in die Ausrüstung der Feuerwehr zu investieren, auch in Zeiten, in denen die Haushaltslage schwieriger ist.



Waldbegang

Im Oktober hatte Bürgermeister Fabian Bader die Amtsleiter und die Mitglieder des Gemeinderats zu einer Klausurtagung eingeladen. Damit das neu gewählte Gremium gut gerüstet in die neue Legislaturperiode starten kann, sollten die neuen Gemeinderatsmitglieder einen Überblick über die Arbeit der Stadtverwaltung bekommen. Außerdem wurde ausführlich über anstehende und laufende Projekte aus den unterschiedlichen Ämtern informiert: welche Gebäude und Anlagen müssen von der Stadt unterhalten werden, welche Probleme und Herausforderungen gibt es dabei, wie ist die Betreuungssituation in den Kindergärten und Schulen und wie erfolgt die Platzvergabe, wie werden obdachlose Menschen versorgt und vieles mehr. Außerdem wurde im Rahmen dieser Klausurtagung in kleinen Gruppen erarbeitet, welche Erwartungen die Gemeinderatsmitglieder und die Mitglieder der Verwaltung an die künftige Zusammenarbeit haben. Mit einem gemeinsamen Abendessen wurde der arbeitsintensive Tag beschlossen, mit dessen Verlauf alle Beteiligten sehr zufrieden waren.



In der Hauptversammlung der Abteilung Dennach war am 2. Februar 2024 Jonathan Eisemann zum Kommandanten der Abteilung Dennach gewählt worden und trat damit die Nachfolge vom langjährigen Abteilungskommandanten Alexander Pfeiffer an. Martin Lutz wurde zum ersten Stellvertreter und Frank Setzer zum zweiten Stellvertreter von Abteilungskommandant Eisemann gewählt.

FEUERWEHR

Die freiwillige Feuerwehr ist für die Sicherheit in unserer Gemeinde unersetzlich. Der Einsatzbereich der Kameradinnen und Kameraden umfasst viele Bereiche die oft unter dem Motto 'löschen, bergen, retten, schützen' zusammengefasst werden. Neben dem Löschen von Bränden geht es auch darum, Menschen oder Tiere aus Zwangslagen zu retten, erste Hilfe zu leisten oder Einsätze in Katastrophengebieten zu leisten. Die frühzeitige Abwehr von Gefahren gehört ebenfalls zu den Aufgaben der Feuerwehr. In diesem Sinne hatte Kommandant Manfred Wankmüller schon 2022, nach dem Hochwasserunglück im Ahrtal, die Erneuerung des städtischen Warnsystems in Angriff ge-



Ferienbetreuung

Sommer, Ferien, Neuenbürg

Sommerferien sind toll, vor allen Dingen, wenn man coole Sachen machen kann. Das Neuenbürger Ferienprogramm hat auch 2024 wieder in den letzten drei Ferienwochen stattgefunden. In diesem Jahr wurde das Programm erstmals von Vanessa Rapp, der neuen städtischen Koordinatorin für Kinder- und Jugendarbeit organisiert und durchgeführt. Insgesamt haben in den drei Wochen 70 Kinder im Alter von 6-12 Jahren teilgenommen. Mittlerweile bietet die Stadt Neuenbürg die Ferienbetreuung im 19. Jahr an, um Eltern beim Überbrücken der großen Ferien zu unterstützen. Spaß für alle ist natürlich garantiert. In diesem Jahr gab es wieder einige Einladungen zu den örtlichen Vereinen, die sich immer tolle Dinge für die Kinder ausdenken. Aber auch Ausflüge in die nähere Umgebung, wie ins Kino, ins Technikmuseum nach Pforzheim oder in den Kletterwald dürfen nicht fehlen. In der Zwischenzeit hat sich außerdem die Fotorallye durch's Städtle als fester Programmpunkt etabliert und da gehört dann ein Besuch im Rathaus immer dazu. Die Ferienbetreuung geht von Montag bis Freitag, 7.30-14.00 Uhr und hat ihre ‚Zentrale‘ in der Schlosserschule. Vielleicht bis im nächsten Jahr!



SUMMERCLOSING

Erstmals hat Ende September recht spontan das Neuenbürger ‚Summer Closing‘ stattgefunden. Bürgermeister Bader wollte mit diesem Event in der Kernstadt den Bürgerinnen und Bürgern eine zwanglose Möglichkeit zur Begegnung bieten. In der karibisch dekorierten Högleswegturnhalle gab es Sitzmöglichkeiten, einen DJ und eine Fotowand. Im Hof der Turnhalle boten Foodtrucks Cocktails und leckere Köstlichkeiten an. Obwohl das Neuenbürger Wetter sich nicht von seiner karibischen Seite zeigen wollte, waren viele Menschen von klein bis groß beim Summer Closing dabei und trotzten mit guter Stimmung dem Regen.



Jugendmusikschule Neuenbürg

www.jugendmusikschule-neuenbuerg.de



Die städtische Jugendmusikschule war mit ihren Schülerinnen und Schülern auch im letzten Jahr wieder sehr aktiv, um das kulturelle Leben in unserer Stadt zu bereichern. Viele Veranstaltungen fanden in Kooperation mit anderen Institutionen statt. Der erste städtische musikalische Neujahrsempfang wurde in beeindruckender Weise vom Sinfonieorchester gestaltet. Dieses neue Orchester ist eine Kooperation der Jugendmusikschule mit dem Gymnasium Neuenbürg und dem Musikverein. Das Sommerkonzert von Musikschule und Gymnasium zeigte im Juni die ganze Bandbreite des musikalischen Schaffens mit allen Chören, Ensembles und den unterschiedlichen Leistungsklassen der Schülerinnen und Schüler. Beim Kirchplatzfest zur Einweihung der renovierten Stadtkirche konnten die Bläserklassen der Grundschulen und des Gymnasiums ihr Können zeigen und für gute Stimmung auf dem Festplatz sorgen. Mit den Preisträgern von ‚Jugend musiziert‘ gestaltete Musikschulleiter Christian Knebel im März das Roseday-Konzert des ZONTA-Clubs im Seniorenzentrum Sonnhalde. 2025 soll dieses erfolgreiche Konzert wiederholt werden. Nach der Vereinsauflösung im vergangenen Jahr hatte der ehemalige Sängerbund Arnbach im Sommer sein Instrumentarium und das verbleibende Vereinsvermögen von 8000 Euro der Städtischen Musikschule Neuenbürg gespendet. Spenden in dieser Größenordnung sind sehr selten. Die Musikschule hat mit der Geldspende eine neue Ausstattung für musikalische Früherziehung angeschafft. Dass das gespendete Vereinsvermögen der musikalischen Ausbildung von Kindern zu Gute kommt, freut den ehemaligen Vereinsvorstand Jürgen König besonders. Im Oktober konnte Musikschulleiter Christian Knebel zusammen mit der Kantorin Sun Kim dann zwei erfolgreiche Rossinikonzerte in der renovierten Neuenbürger Stadtkirche spielen.



Kirchplatzfest



Konzert Sonnhalde



Spendenübergabe Sängerbund

Schloss Neuenbürg

www.schloss-neuenbuerg.de



Ausgezeichnet war die Resonanz auf die Sonderausstellung „Beste Bilder – Deutscher Cartoon-Preis“ mit Begleitprogramm, die von Juni bis September im Schloss zu sehen war. Sie zog nicht nur Cartoon Fans nach Neuenbürg, sondern wurde auch wieder vom SWR als besonderes Kulturerlebnis und Highlight auserkoren. Für ein Radiointerview mit unserer Museumsleiterin Jacqueline Maltzahn-Redling kam die bekannte SWR-Moderatorin und Reporterin Silke Arning eigens nach Neuenbürg.

Ein echter Star ist auch Max Herbrechter, der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler, der mit der Pianistin Aida Sikira im November im Fürstensaal auftrat. Deren fulminante Konzertlesung gehörte zu den Highlights im Veranstaltungsjahr von Schloss Neuenbürg. Das zahlreich erschienene Publikum war von der kongenialen Umsetzung des Werks „Achtung! Vorurteile“ von Peter Ustinov hingerissen, wie auch die Presse berichtete. In der 2023 neu eingeführten Konzertreihe „Alte Musik“ engagierte die Schlossleitung das renommierte Karlsruher Barockensemble, das in der St. Georgskirche „Perlen des Barock“ auf historischen Instrumenten spielte. Das aus Neuenbürg und der weiteren Umgebung stammende Publikum war auch hier begeistert und dankbar für Kulturangebote dieser Art, die „direkt vor der Haustür liegen“. Besonders hervorzuheben ist auch das Förderprojekt „Märchen to go! – Märchen machen euch stark“, für dessen Entwicklung und Umsetzung mit Kindern das Museumsteam vom Deutschen Museumsbund über das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit rund 11000 Euro gefördert wurde.

Zu den vier Sonderausstellungen, die 2024 im Schloss stattfanden, gehörte erneut die Wanderausstellung „Ortszeit“ – eine Kunstausstellung, die wie die jährlichen Ausstellungen im Forum für zeitgenössische Kunst – auch überregionale Strahlkraft entwickelt hat.

Im Zweijahresturnus ist Schloss Neuenbürg Spielstätte für das von Sebastian Studnitzky initiierte BlackforestJazzFestival. Auch in diesem Jahr lockte das Gastspiel des aus Israel stammenden Ausnahmemusikers Guy Mintus zahlreiche Jazzfans ins Schloss.

Im Rahmen des landesweiten Schlosserlebnistags „Geister“ fand in diesem Jahr in der Ruine das Familienkonzert „Märchenhafte Reise in die Anderswelt“ mit der Gruppe Celtic Fairy Tales und Christian Roch

vom Folkclub Prisma Pforzheim statt. Das im November stattfindende Gruselevent für Kinder ab 6 Jahren fand ebenfalls großen Anklang. In Kooperation mit dem Forstamt Pforzheim lockte das waldpädagogische Angebot „WassErleben“ im Juni Kinder und Familien in den Schlossgarten. Weitere Angebote wie Kindertheater, Bogenschießen und öffentliche Führungen rundeten das Jahresprogramm ab.



„Märchen to go! – Märchen machen euch stark“



Musikalische Lesung mit Schauspieler Max Herbrechter



SWR Interview zur Cartoon-Ausstellung

Bergwerk Frischglück

Im Jahr 1868 wurde das letzte Erzbergwerk in Neuenbürg stillgelegt. Ein Jahrhundert später entriß der Verein „ARGE Neuenbürger Bergbau“ die alten Stollen der Vergessenheit und machte sie in ehrenamtlicher Arbeit für die Öffentlichkeit zugänglich. Seit 1985 können die Besucherinnen und Besucher im „Frischglück-Stollen“ die Arbeitswelt vergangener Zeiten erkunden. Der einstündige Rundgang führt sie in tiefe Schächte und enge Durchlässe, wobei die Lasershow unter Tage ist ein besonderes Highlight ist. Darüberhinaus werden spezielle Touren, wie Taschenlampenführungen oder Führungen für Kindergruppen angeboten. Durchaus zufrieden blicken wir von der „Frisch Glück“ ARGE Neuenbürger Bergbau e. V. auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Verstärkung erhielt der Verein durch Ruslan aus der Ukraine, der uns nun beim Ticketverkauf unterstützt. Die Saison startete recht gut, mit 267 Besuchern gleich am ersten Öffnungswochenende. Durch langanhaltende Regenfälle im Juni sammelte sich im Bergwerk allerdings sehr viel Wasser, und wir mussten Sonderführungen absagen. Zum Teil stand das Wasser 1,5 m hoch!

Leider waren dann im Juli die Besucherzahlen nicht besonders gut, nur die Hälfte der Besucher vom Juli letzten Jahres. Letztlich waren es 5200 Besucher, die wir in dieser Saison durch die Stollen führten. Seit einigen Wochen hat Die ARGE Frischglück eine neue Homepage – die alte Webseite war technisch veraltet. Auf unserer Homepage gibt es alle Informationen zum Bergwerk, unseren Angeboten, Öffnungszeiten und Preisen. Also gerne mal anschauen! Wir wünschen allen unseren Besucher, Vereinsmitgliedern, Förderern und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr. Glück Auf!



Sommerfest Bergwerk



Wasserstand Sohle 1

SPORTLEREHRUNGEN

Sport und Bewegung fördern nicht nur die Gesundheit, sondern tragen auch wesentlich zum gesellschaftlichen Miteinander bei. Im Rahmen der alljährlichen Sportlerehrung würdigt die Stadt Neuenbürg die Bedeutung des Sportes und honoriert die Leistungen von Sportlerinnen und Sportlern.

Der Gemeindesaal am Schlossberg war bis auf den letzten Platz besetzt, denn viele der Geehrten, 172 waren es 2024, hatten ihre Familien dabei. Ausgezeichnet wurden besondere Leistungen in den

Sportarten Reiten, Schach, Leichtathletik, Sportschiessen, Faustball und Handball. Als kleine Anerkennung gab es für alle anwesenden Sportlerinnen und Sportler von Bürgermeister Bader neben einer Urkunde auch einen Gutschein für das Neuenbürger Freibad.

Musikalisch eröffnet wurde die Sportlerehrung von der jungen Band ‚Idol‘, der Städtischen Musikschule, die Bewirtung der Gäste hatte der TV Neuenbürg übernommen.



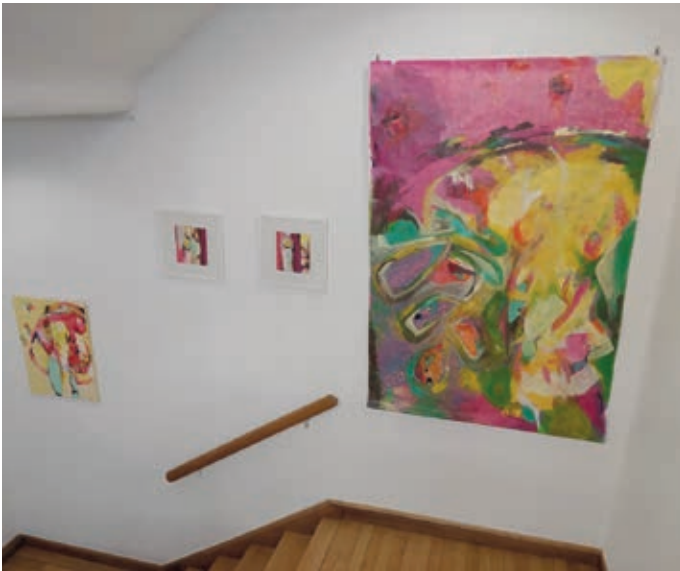
AUSSTELLUNGEN IM RATHAUS

Nachdem die Wände im Neuenbürger Rathaus lange Zeit leer geblieben waren, hatte die Stadtverwaltung Ende 2023 einen Aufruf gestartet, um (Neuenbürger) Künstlerinnen und Künstler für temporäre Ausstellungen ihrer Werke im Rathaus zu gewinnen. Seither bekamen die Besucherinnen und Besucher des Rathauses vier unterschiedliche Bilderserien zu sehen. Von Ende 2023 bis in Frühjahr 2024 präsentierte Johannes Lang seine „Begegnungen –Holzschnitte aus 2 Kontinenten“. Im Anschluss daran schmückten die farnefrohen Gemälde der Serie „Mal was Buntes“ von Künstlerin Antia Plein die Rathauswände. Delia Ulrich war mit „Spielerisches Chaos auf Papier“ von Juni an zu sehen und seit Anfang November stellt der Fotografiekünstler Joachim Fuchs seine bearbeiteten Tierfotografien aus. Parallel dazu zeigt Helga Lohmeyer, ebenfalls aus Waldrennach einige ihrer Keramikarbeiten im Eingangsbereich des Rathauses.

Auch im Jubiläumsjahr werden die Ausstellungsreihen fortgesetzt. Ein Abstecher ins Rathaus lohnt sich also immer, auch wenn Sie keinen Behördengang geplant haben.



Ausstellung Delia Ulrich



Ausstellung Antia Plein



Ausstellung Helga Lohmeyer



Ausstellung Joachim Fuchs



Ausstellung Johannes Lang

EINTRAG INS GOLDENE BUCH

Im Januar hatte Bürgermeister Fabian Bader die Damen Faustballmannschaft ‚Pink Ladies‘ aus Dennach, als neunfache Europameisterinnen und den Faustball Nationalspieler Oliver Krauth als Weltmeister eingeladen, um sich für ihre besonderen sportlichen Leistungen im Goldenen Buch der Stadt zu verewigen.

Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten zum deutsch-französischen Partnerschaftsjubiläum im vergangenen Jahr war dieses Goldene Buch angeschafft worden, damit sich hier künftig verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger oder wichtige Gäste der Stadt eintragen können. Im Goldenen Buch der Stadt Neuenbürg hatten sich bisher schon der französische Bürgermeister Vincent Morisse und der Thailändische Botschafter eingetragen.



INTERNATIONALES SOMMERFEST

Internationales Sommerfest im Neuenbürg Schlossgarten

Alle zwei Jahre findet in Neuenbürg das Internationale Sommerfest statt. Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelisch-Methodistischen Kirche, des Diakonieverbands, der Stadtverwaltung und des Schlosses Neuenbürg, des Internationalen Bunds, des Schwarzwaldvereins und des Turnvereins. 2024 wurde das Fest zum zweiten Mal im Garten des Neuenbürg Schlosses veranstaltet. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Fabian Bader gab es ein multireligiöses Friedensgebet, zu dem Vertreterinnen und Vertreter der unterschiedlichen Religionsgemeinschaften eingeladen hatten, um die Vielfalt unserer Gemeinschaft zu feiern und für Frieden und Toleranz einzutreten. Es folgte ein buntes und internationales Programm mit Tänzen aus der Ukraine, HipHop aus Neuenbürg, einem Musiktheater in der Burgruine und einem Büffet mit Köstlichkeiten aus aller Welt. Für sportliche Aktivitäten und Spaß sorgten ein Fahrradparcours von der Fahrradwerkstatt Neuenbürg und ein Spieleparcours vom Turnverein Neuenbürg. Kreative Köpfe kamen bei den Dienstagmalern aus Straubenhardt auf ihre Kosten. Viele ehrenamtliche Helfer und großzügige Sponsoren machen das Fest in dieser Form erst möglich.



Mehr Informationen im Internet

Der Jahresbrief soll einen kleinen Querschnitt über das kommunale Geschehen unserer Stadt im vergangenen Jahr bieten. Alle Themen und Ereignisse können wir natürlich nicht abbilden. Besuchen Sie deshalb gerne unsere Homepage www.neuenbuerg.de oder folgen Sie uns auf Instagram unter [stadtneuenbuerg](https://www.instagram.com/stadtneuenbuerg). Dort finden Sie viele weitere Informationen und Bilder aus unserer schönen Stadt an der Enz. Mit einem Abonnement der Stadtnachrichten sind Sie das ganze Jahr über Veranstaltungen und Interessantes informiert.

Das Formular finden Sie online unter: www.druckhausmueller.de unter der Rubrik Verlag.

Senioren- Nachmittag

Unterwegs mit dem

Traumschiff



Auch 2024 hat die Stadtverwaltung die Seniorinnen und Senioren aus Neuenbürg zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Dieses Jahr stand der Seniorennachmittag allerdings unter einem Motto: ‚Unterwegs mit dem Traumschiff‘. Kapitän Bader und seine Crew hatten auf die MS Städtle eingeladen und gut 180 Gäste waren gekommen. Nachdem alle Damen und Herren mit ihrer persönlichen Bordkarte eingecheckt hatten, gab es die Möglichkeit, ein Foto mit Kapitän Bader zu machen. Vom Einmarsch mit Wunderkerzen bis hin zum kurzweiligen Bingospiel war an diesem Nachmittag alles geboten, was eine Kreuzfahrt auf dem Traumschiff ausmacht. Für das künstlerische Unterhaltungsprogramm sorgten die Kinder aus der Kita Buchberg mit einem Tanz und die Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule mit einem abwechslungsreichen Konzert.

